

Susanne Schüett

Demografie- Management in der Praxis

Mit der Psychologie des Alterns wettbewerbsfähig bleiben



Springer

Inhaltsverzeichnis

1	Altern managen! Von der Strategie zur Umsetzung	1
1.1	<i>Megatrend Altern: Immer weniger, immer älter</i>	2
1.2	Unternehmen kämpfen mit Widerständen	5
I	Demografie-Management: Besonderer Wandel, besondere Widerstände	
2	Verstehen! Altern macht Angst	11
2.1	Alt sind nur die anderen	12
2.2	Altern geht uns alle an	19
II	Die sechs Säulen des erfolgreichen Demografie-Managements	
3	Sensibilisieren! Altern muss bewusst werden (Säule 1)	29
3.1	Altern? Ich doch nicht!	30
3.2	Altern ist Bewusstseinsache	34
3.3	Altensbewusstsein bilden	41
4	Qualifizieren! Altern muss gelernt werden (Säule 2)	53
4.1	Altern? Kann ich nicht!	54
4.2	Altern ist Kompetenzsache	61
4.3	Altenskompetenz entwickeln	74
5	Motivieren! Altern muss gewollt werden (Säule 3)	91
5.1	Altern? Will ich nicht!	92
5.2	Altern ist Einstellungssache	102
5.3	Altensmotivation fördern	109
6	Kommunizieren! Altern muss thematisiert werden (Säule 4)	123
6.1	Altern? Darf ich nicht!	124
6.2	Altern ist Kommunikationssache	132
6.3	Altenskommunikation etablieren	140
7	Führen! Altern muss gefördert werden (Säule 5)	149
7.1	Altern? Darf ich nicht!	150
7.2	Altern ist Führungssache	159
7.3	Altensführung entwickeln	168
8	Kultivieren! Altern muss gelebt werden (Säule 6)	179
8.1	Altern? Darf ich nicht!	180
8.2	Altern ist Kultursache	188
8.3	Altenskultur verankern	195

III Demografie-Management, und zwar nachhaltig

9	Verankern! ... bis Altern kein Thema mehr ist	207
9.1	Demografie-Management planen und strukturieren.....	208
9.2	...aber auch sichern und verbessern.	213
10	Schlusswort: Neues Altern, neues Selbstverständnis	219
	Altern: Organisationen & Ressourcen	221
	Literaturhinweise	225
	Stichwortverzeichnis	233